

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: September 1623**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1623.....	2
<i>Gespräch mit dem früheren anhaltisch-bernburgischen Hofmeister Hempo von dem Knesebeck – Korrespondenz – Wachsverarbeitung – Besichtigung des Gartens von Andrea Vendramin – Beobachtung der Herstellung von Seife und Zuckerprodukten – Rundgang auf der Festung San Nicolò auf dem Lido – Verlauf der Schlacht bei Stadtlohn – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. September 1623.....	4
<i>Entsendung einiger Bediensteter nach Padua – Unwohlsein – Gespräche mit Bruder Ernst und Knesebeck.</i>	
03. September 1623.....	4
<i>Rundgang durch die Rüstkammer im Dogenpalast – Korrespondenz – Besichtigung der Säle des Dogenpalasts – Staatsaufbau und Mischverfassung der Republik Venedig – Beschreibung des Dogenpalasts – Besuch der Antiquitätenkammer und Bibliothek im Amtssitz der Prokuratoren von San Marco.</i>	
04. September 1623.....	10
<i>Rückkehr nach Padua – Korrespondenz – Einkäufe.</i>	
05. September 1623.....	10
<i>Korrespondenz – Dr. Adriaan van den Spiegel als Essensgast – Fieber am Abend.</i>	
06. September 1623.....	11
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Korrespondenz.</i>	
07. September 1623.....	11
<i>Morgenandacht – Kurzer Aufenthalt im Ballhaus – Besuch durch Dr. Spiegel – Mittagsgäste – Korrespondenz – Nachrichten – Abschied von Knesebeck.</i>	
08. September 1623.....	12
<i>Einnahme von Arznei – Korrespondenz – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Abfertigung eines Boten an den Florentiner Agenten Giovanmaria Bissini – Fieber am Abend.</i>	
09. September 1623.....	12
<i>Besuch durch den Sprachlehrer Morello – Gießübungen mit Wachs – Fieber am Abend – Pilzvergiftung bei Bruder Ernst und mehreren Bediensteten.</i>	
10. September 1623.....	13
<i>Abfertigung von Morello – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Gießen von Früchten aus Wachs – Korrespondenz.</i>	
11. September 1623.....	13
<i>Fahrt nach Vicenza – Begleiter – Fieber und Erbrechen am Abend.</i>	
12. September 1623.....	14
<i>Weiterreise nach Verona – Beschreibung der Stadt Verona – Besichtigung des Amphitheaters – Veroneser Ritter- und Musikakademie.</i>	

13. September 1623.....	15
<i>Besichtigung der Scaliger-Gräber – Besuch des Gartens von Agostino Giusti – Weiterfahrt nach Cavalcaselle.</i>	
14. September 1623.....	16
<i>Weiterreise nach Desenzano del Garda – Schifffahrt über den Gardasee – Bewirtung und Übernachtung im Palazzo Pallavicino bei Salò – Gefährliche Inkompetenz des Seglers.</i>	
15. September 1623.....	17
<i>Besuch von Salò – Ausfahrt von Bruder Ernst – Besichtigung der Seeküste bei Salò – Qualität des Seewassers – Rückkehr nach Salò – Vegetation – Fischessen.</i>	
16. September 1623.....	18
<i>Rückreise nach Peschiera del Garda – Besichtigung der dortigen Festungsanlagen – Weiterritt nach Cavalcaselle.</i>	
17. September 1623.....	19
<i>Weiterfahrt nach Torri di Confine.</i>	
18. September 1623.....	19
<i>Weiterreise nach Padua – Korrespondenz.</i>	
19. September 1623.....	20
<i>Gäste – Korrespondenz.</i>	
20. September 1623.....	20
<i>Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Bettruhe.</i>	
21. September 1623.....	20
<i>Fiebrerrückfall – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Abfertigung eines Boten an Bissini.</i>	
22. September 1623.....	21
<i>Bruder Ernst beginnt Fecht-, Reit- und Sprachunterricht – Einnahme von Arznei – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Zeitvertreib.</i>	
23. September 1623.....	21
<i>Korrespondenz – Fieber.</i>	
24. September 1623.....	21
<i>Kälte und Fieber – Korrespondenz – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel.</i>	
25. September 1623.....	21
<i>Besuch durch Dr. Spiegel – Wohlbefinden – Kriegsnachrichten – Gespräche mit Bruder Ernst, dem Hofmeister Hans Ernst von Börstel und Dr. Spiegel.</i>	
26. September 1623.....	22
<i>Besserung der Krankheit – Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Entsendung von Börstel und Kammerdiener Christoph Rieck nach Venedig.</i>	
27. September 1623.....	22

*Nächtliches Erdbeben – Besuch durch Dr. Spiegel – Einnahme von Arznei.*

28. September 1623.....	23
<i>Lektüre – Besuch durch Dr. Spiegel – Kriegsnachrichten – Rückkehr von Börstel und Rieck aus Venedig.</i>	
29. September 1623.....	23
<i>Zweimaliger Besuch durch Dr. Spiegel – Nachricht von der Absetzung des Sultans Mustafa I. – Starkes Gewitter.</i>	
30. September 1623.....	23
<i>Mitteilung an Dr. Spiegel wegen Ausbleiben des erwarteten viertägigen Fiebers.</i>	
Personenregister.....	24
Ortsregister.....	26
Körperschaftsregister.....	27

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. September 1623

[[92r]]

› den 1. / 11. September

Mit *Monsieur*<sup>1</sup> Knesebecken<sup>2</sup>, (welcher mit meinem bruder<sup>3</sup> gekommen, vndt seine werbung abgeleget) geredet.

Er hat mir schreiben, von Meinem *Gnädigen herzlieben* hernvattern<sup>4</sup>, FrauMutter<sup>5</sup>, vndt Fürst Ludwigen<sup>6</sup> gebracht, auch von *Heinrich*<sup>7</sup> vndt *Adolf* Börstel<sup>8</sup>.

Wir seindt außgefahren vndt haben das wachs, welches auß Vngern<sup>9</sup> vndt Deütschlandt<sup>10</sup> herkömpt, in der sonne bleichen sehen. Es muß zweymal in die Sonne biß es recht weiß wirdt, vndt wirdt zuvor im waßer wol zerrieben. Man verführet die weiße wachs liechter so alhier<sup>11</sup> gemacht werden, gar biß nach Rom<sup>12</sup>.

Von dannen in des Vendramins<sup>13</sup> eines *Venedischen* Edelmanns garten. Jst einer, von den schönsten auf der lagune<sup>14</sup>, vndt hat allerley feine gewächs, von Pomeranzen, Adamsäpfel<sup>15</sup>, Spannischen großen kirschen, feigenbäume etcetera darinnen. Auch haben wir frische außgeblühete rosen drinnen abgebrochen, welches viel seltzam zu itziger zeit. Theils haben noch geblühet. Auch kleine rote äpfel wie kirschen Lazaronj genennt [[92v]] so gar gut zu eßen. Sonst hat es schöne Cypreßen in diesem garten. Neben dem eingang war ein vogelhauß vndt Stachelschwein.

Die Se venedische seiffe, welche so weit berühmt, machen sehen, so auß waßer vndt oele.

Nachmittags, den zucker, machen sehen, welcher anfangs gar schwartz, vndt durchs feüer gesotten wirdt, darnach so oft durchsiebet biß es ein schneeweiß schöner zucker wirdt. Das vbrige, so durchtrichert worden, ist auch gut, vndt eines immer beßer, als das ander. Darnach machen sie auch zuckerandy, allerhandt farben, als weiß, blau, vndt gelb, daselbst. Jtem<sup>16</sup> pasta dj Genoua<sup>17 18</sup>

---

1 *Übersetzung*: "Herrn"

2 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

3 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

4 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

5 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

7 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

8 Börstel, Adolf von (1591-1656).

9 Ungarn, Königreich.

10 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

11 Venedig (Venezia).

12 Rom (Roma).

13 Vendramin, Andrea (1565-1629).

14 Lagune von Venedig (Laguna di Venezia, Laguna veneta).

15 Adamsäpfel: Paradiesäpfel (pomeranzenartige Frucht, Zitronatzitrone).

16 *Übersetzung*: "Ebenso"

17 Genua (Genova).

18 *Übersetzung*: "Genueser Teigware"

von pfirschen<sup>19</sup> vndt quitten, eingemachte Citronat<sup>20</sup>, eingemachte Adamsäpfel<sup>21</sup> vndt dergleichen Schleckerey.

Von dannen a Lio<sup>22</sup>, al porto dellj doj castellj<sup>23 24</sup> gefahren vndt das alte<sup>25</sup> besichtiget, welches bey ein 3 welscher meilen im vmbfang, vndt ezliche Rondel vndt pasteyen hat, auch der Juden begräbnüß darinnen ist, das seyndt lauter aufgerichtete steine mit Hebreischen buchstaben. [[93r]] Diese Meer vestung hat auch ein zeüghauß, vndt es werden allezeit etliche Soldaten darinnen verwahret, damit sie nicht entlauffen, nemlich die, welche auf die festungen, in Dalmatien<sup>26</sup>, vndt Griechenland<sup>27</sup> sollen.

Zeitung<sup>28</sup> von Monsieur<sup>29</sup> Knesebecken<sup>30</sup>, daß herzogs Christian<sup>31</sup> Niederlage meistentheiß das fußvolck<sup>32</sup> im Nachzuge betroffen, dieweil herzog Wilhelms von Weymar<sup>33</sup> Regiment einen paß <auß gegebener falschen ordinantz<sup>34</sup> des Obersten Kniphausen<sup>35</sup>> verlassen, den es hette halten sollen, vndt also, mit der ganzen Reütereÿ hinüber gekommen. Darnach als die Avantgarde<sup>36</sup> vndt Reütereÿ hinüber hat vndt so baldt nicht wieder wenden noch entsatz leisten können, hat der feindt<sup>37</sup> mit ganzer macht angesetzt, das geschütz erobert, vndt vnder sie gespielet<sup>38</sup> also daß die Niederlage sich auff 7 mille<sup>39</sup> Mann erstrecket, doch mehrentheiß gefangene, darunter auch herzog Wilhelm von Weymar <(so) etwas geschädiget) vndt herzog Fritz von Altenburg<sup>40</sup> vndt der Oberste Frenck<sup>41</sup>. perge<sup>42</sup> Kniphausen soll mit dem feindt heimlich practicirt<sup>43</sup> <perge<sup>44</sup>> haben vndt geviertelt werden[.]

[[93v]]

---

19 Pfirsche: Pfirsich.

20 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

21 Adamsäpfel: Paradiesäpfel (pomeranzenartige Frucht, Zitronatzitrone).

22 Lido di Venezia, Insel.

23 Porto di Lido (Porto di San Nicolò).

24 *Übersetzung*: "zum Lido, zum Porto degli due castelli"

25 San Nicolò, Festung.

26 Dalmatien.

27 Griechenland.

28 Zeitung: Nachricht.

29 *Übersetzung*: "Herrn"

30 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

31 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

32 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

33 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

34 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

35 Innhausen und Knyphausen, Dodo von (1583-1636).

36 *Übersetzung*: "Vortruppen"

37 Katholische Liga.

38 spielen: feuern, schießen.

39 *Übersetzung*: "tausend"

40 Sachsen-Altenburg, Friedrich, Herzog von (1599-1625).

41 Fränck, Hermann (gest. 1629).

42 *Übersetzung*: "usw."

43 practiciren: geschickt und einfallsreich verhandeln, Ränke schmieden, unlautere Machenschaften betreiben.

44 *Übersetzung*: "usw."

<[Marginalie:] Venedig> Der König in Dennemarck<sup>46</sup>, soll dem NiederSächsischen Krayse<sup>47</sup> assistiren, vndt man hat ihm das erste votum<sup>48</sup> gelaßen, auf dem krayßtage.

Der Graff von Hollach<sup>49</sup>, hat sich, am Kayserlichen hoffe, gestellet.

Es stehet drauff das der Kayser<sup>50</sup> soll nach Jnsbruck<sup>51</sup> kommen.

## 02. September 1623

σ den 2. / 12. September

Hab ich meine leütte, nach Padua<sup>52</sup>, geschickt, vndt Hallweyler<sup>53</sup>, beynebens Christof Riecken<sup>54</sup>, vndt dem lackeyen, bey mir behalten. Mein bruder<sup>55</sup>, ist mit *Monsieur*<sup>56</sup> Knesebecken<sup>57</sup>, vndt ihren beyden dienern auch bey mir geblieben.

Jch habe mich heütte, dieweil ich mich vbel befunden, inne gehalten, vndt mit meinem brudern vndt Knesebecken conversirt.

## 03. September 1623

ϑ den 3. / 13. September

Die rüstkammer l'armeria del Doge<sup>58 59</sup>, besichtigt welche im Pallatio<sup>60</sup> ist. Man hat vnß 4 kammern gezeigt, darinnen vielerley gewehr, [[94r]] nur zum gebrauch des Rahts<sup>61</sup>, vndt der herrschafft, an Mußketen, picken, hellebarten, hetschierbeyl<sup>62</sup>, Tartschen, armbrust, bogen vndt pfeil, schwerer vndt schlachtschwerter.

Vndter andern <in der einen> denckwürdig daß sie vns gesagt, wann die pforte des großen Saals daran aufgienge, so geben sich die picken vndt gewehr die oben an der decke gelegt, von sich selbst herunter.

---

46 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

47 Niedersächsischer Reichskreis.

48 *Übersetzung*: "Stimme"

49 Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von (1569-1645).

50 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

51 Innsbruck.

52 Padua (Padova).

53 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

54 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

55 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

56 *Übersetzung*: "Herrn"

57 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

58 Contarini, Francesco (1554-1624).

59 *Übersetzung*: "die Waffenkammer des Dogen"

60 *Übersetzung*: "Palast"

61 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

62 Ha(r)tschierbeil: Streitaxt der berittenen Leibgarde.

Darinnen, seindt vndter andern, auch, die hetschierebeyl die der Carrara<sup>63</sup> ein Tyrann von Padoua<sup>64</sup> zu seiner leibguardy führen laßen. (Nota<sup>65</sup>: Weil die venezianer da gewesen, hat man die schreibTaffel nicht brauchen dörfen, also weil viel dinges zu sehen, gewesen, kan man so eigentlich die kammern nacheinander nicht notiren.)

Viel Türkische gewehr vndt Hellebarten mit halben Monden in der schlacht bey Lepanto<sup>66</sup> erobert.

Der Georgio Castriota<sup>67</sup> sonst Scanderbeg genannt fürsten auß Albania<sup>68</sup> schwerter.

Die <verguldete> spitze von dem panier, des Aly Bassa<sup>69</sup>, Türkischen<sup>70</sup> Generals bey Lepanto, darinnen der brief, vndt befehl des Türkischen Kaysers<sup>71</sup>, gelegt gewesen, welchen sie nicht eher, aufbrechen dörfen, biß sie, so vndt so viel meyllen, aufs Meer gekommen, mit [[94v]] Türkischen buchstaben: Jddio non hà altro Dio, Maumetto<sup>72</sup> Nuntio di Dio.<sup>73</sup> Auf der andern seyttten: Daß ihnen Gott wolte glück geben. *perge*<sup>74</sup>

Eine schöne leuchte von Cristall so ein reicher Mann Crasso<sup>75</sup> genendt ~~hineyn~~<der herrschaft> verehret<sup>76</sup>, von großem werth, <in> welches die Signoria<sup>77</sup>, ein Cristallinen becher machen laßen, vndt vom blut <Christi<sup>78</sup>> drinnen etwas sein soll.

Des Königs in Franckreich, Henricj, IV.<sup>79</sup> sein küriß<sup>80</sup>, so er im kriege geführet, vndt der herrschafft verehret[.]

Ein städtlicher persianischer zeüg, so ein König in Persien<sup>81</sup> daher verehret *perge*<sup>82</sup> vndt i beynebens einer hüpschen Rondaße<sup>83</sup>.

Eine Hellebarte, darauß man von vnten kan vndt oben kan 14 schüße thun.

Das bildnüß in stein gehauen des Carrara<sup>84</sup>.

---

63 Carrara, Francesco il Novello da (1359-1406).

64 Padua (Padova).

65 *Übersetzung*: "Beachte"

66 Lepanto (Náfpaktos).

67 Kastrioti, Christoph, Fürst (1405-1468).

68 Albanien.

69 Müezzinzade Ali Pascha (gest. 1571).

70 Osmanisches Reich.

71 Selim II., Sultan (Osmanisches Reich) (1524-1574).

72 Mohammed (ca. 570-632).

73 *Übersetzung*: "Gott hat keinen anderen Gott, Mohammed, Gesandter von Gott."

74 *Übersetzung*: "usw."

75 Crasso, N. N..

76 verehren: schenken.

77 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

78 Jesus Christus.

79 Heinrich IV., König von Frankreich (1553-1610).

80 Küriß: Harnisch (Panzerrüstung) der schweren Reiterei.

81 Persien (Iran).

82 *Übersetzung*: "usw."

83 Rondasse: Schild.

84 Carrara, Francesco il Novello da (1359-1406).

Ein feuerspiegel<sup>85</sup> mit welchem man seigel<sup>86</sup> vndt alles in einer schiffarmada<sup>87</sup> auch die leütte anstecken kan. Wann man mit einem dolch dargegen stößt, so stößt es dem schein nach so weit wieder herauß. Wann einer hineyn siehet stehet er auf dem [[95r]] kopf, siehet er aber gantz in die nähe daran, so macht es ihme ein greulich groß gesichte.

Viel schöne Polnische gewehr, so der GroßMarschalck<sup>88</sup> auß Polen<sup>89</sup>, einesmals hineyn verehret<sup>90</sup> haben soll, darunter ein Sebell, deßen scheid gantz mit perlen versetzt.

Ein bildt von Santa Iustina<sup>91</sup> in einem schönen lädlein von Jaspis[,] Corniol<sup>92</sup> vndt lapis lazurj versetzt, welches ein Spiegel <zum præsent> vor die Türkische Kayserin<sup>93</sup> <hat> werden sollen, weil aber der krieg darzwischen kommen, ist es verblieben.

Ein Modell mit welchem man kan so klein als es ist 27 mille<sup>94</sup> pfundt (ihrem vermelden nach) aufheben.

Ein hüpsch lang, eisern feldstücklein<sup>95</sup>, mit Metallenen blumwerck gezieret, welches eines herzogs von venedig<sup>96</sup>, sohn, gießen laßen, vndt auf dem zündtloch ein bildt eines kerls der einen Basilißken vmbgebracht, ~~dad~~ künstlich gemacht, dadurch man das absehen, aufm stück<sup>97</sup>, nehmen kan.

Verguldte rüstungen, der herzoge, so vorzeiten zu felde gezogen, vndt rote der Rahtsherren<sup>98</sup>.

[[95v]]

Die rüstung des Henrico Dandalo<sup>99</sup>, welcher Constantinopel<sup>100</sup> mit<sampt> den Franzosen<sup>101</sup> helfen einnehmen.

Japponesische waffen.

Ein halßeysen mit stacheln so der Tyrann Carrara<sup>102</sup> von Padoua<sup>103</sup> denen, die er mit verheißung einer ketten an sich gelockt, vmb den halß thun laßen, vndt sie also erbärmlich vmbgebracht.

---

85 Feuerspiegel: Brennspiegel.

86 Seigel: Segel.

87 Schiffarmada: Kriegsflotte.

88 Zólkiewski, Stanislaw (1547-1620).

89 Polen, Königreich.

90 verehren: schenken.

91 Justina, Heilige (gest. ca. 304).

92 Karneol: eine gelbliche bis blutrote Varietät des Halbedelsteins Chalcedon.

93 Nurbanu, Valide Sultan (Osmanisches Reich), geb. Venier-Baffo (1525-1583).

94 *Übersetzung*: "tausend"

95 Feldstück: Feldgeschütz.

96 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

97 Stück: Geschütz, Kanone.

98 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

99 Dandolo, Enrico (ca. 1107-1205).

100 Konstantinopel (Istanbul).

101 Frankreich, Königreich.

102 Carrara, Francesco il Novello da (1359-1406).

103 Padua (Padova).

Jtem<sup>104</sup> ein klein armbrüstlein, damit er die leütte <denen er nicht wol gewolet> auf vndt abgehende, mit einem pfeil, wie eine nehnadel groß, ohne einzig getümmel durchschoßen. Darnach hat er die Ärz<t>e denen er vbel gewollt, holen laßen, vndt weil sie nichts an dem todten spüren können, dieweil so eine kleine wunde stracks zugefallen, er aber kurzumb woran solche leütte gestorben <betrieglicher weyse,> wißen wollen, hat er sie auch erwürgen laßen.

Jtem<sup>105</sup>, ein Instrument, darauß man 10 oder 12 schüße thun kan.

Ein pistole, darmit man stechen vndt schießen kan so eine deütsche fraw soll gebraucht haben.

[[96r]]

Adam<sup>106</sup> vndt Eva<sup>107</sup> in holtz geschnitten gar künstlich, durch Albrecht Dürer<sup>108</sup>.

Ein rüstung, eines iungen knabens, von 9 oder 10 Jahren, so vndter den Todten, in der schlacht, bey Marignan<sup>109</sup> gefunden worden.

Des Gattamelata<sup>110</sup> bildnüß, auf einem Metallenen pferde, wie zu Padoua<sup>111</sup>, vorm Santo.

Sehr große, alte, helmlin, auf die art, wie man im scharfrennen<sup>112</sup>, pflegt zu brauchen.

Des Attila<sup>113</sup> helm ga mit einer<m> langen schnabel, gar selzam gemacht.

Ein weiberschloß<sup>114</sup>, der frawen keüschheit, zu bewahren.

Des Sebastian Veniero<sup>115</sup>, vndt Proveditor<sup>116</sup> Barbarigo<sup>117</sup>, bildnüß in Metall.

Des Francesco Sforza<sup>118</sup> vndt seiner frawen<sup>119</sup> brustbildt in Alabaster.

Des Marc Antonio Bragadins<sup>120</sup> so in Cypren<sup>121</sup> nach eroberung Famagusta<sup>122</sup> vom Türcken<sup>123</sup> geschunden worden, bildnüß in Metall.

[[96v]]

Die Sala

---

104 *Übersetzung*: "Ebenso"

105 *Übersetzung*: "Ebenso"

106 Adam (Bibel).

107 Eva (Bibel).

108 Dürer, Albrecht (1471-1528).

109 Melegnano.

110 Erasmo da Narni (1370-1443).

111 Padua (Padova).

112 Scharfrennen: Turnierkampf mit scharfen Waffen.

113 Attila, König (Hunnenreich) (gest. 453).

114 Weiberschloß: Keuschheitsgürtel.

115 Venier, Sebastiano (ca. 1496-1578).

116 Proveditor: Titel der Verwaltungsvorstände (vor allem der Provinzen) in der Republik Venedig.

117 Barbarigo, Agostino (1516-1571).

118 Sforza, Francesco (1401-1466).

119 Sforza, Bianca Maria, geb. Visconti (1425-1468).

120 Bragadin, Marcantonio (1523-1571).

121 Zypern.

122 Famagusta (Ammóchostos, Gazimagusa).

123 Osmanisches Reich.

Schreiben, von Fürst Ludwigen<sup>124</sup>, empfangen.

Nach vollbrachter besichtigung der rüstkammer, haben wir den großen Saal des großen Rahts<sup>125</sup> il gran consiglio<sup>126</sup> genennet, besehen, welches ein schön groß gebew ohne Seülen, vndt kommen dareyn alle die venezianischen edelleütte so 25 iahr vndt drüber allt seyn zusammen. Nach dem der großcanczler den vortrag gethan, gehen kleine büblein mit <zweyfachen,> Büchsen herumb, an darauf stehet auf der einen seyten Ja, auf der andern Nein, dadurch sie ihre meynung vnvermerckt an tag geben. Es seyndt schöne gemälde in diesem Saal, ohne eines das vns zu spott gereicht wie nemlich Kayser Fridericus Barbaroßa<sup>127</sup> vom Pabst Alexandro<sup>128</sup> auf den halß getretten worden, <<Nota Bene<sup>129</sup> [:]> wo deme also.>

In die Sala del senato<sup>130 131</sup> oder Consiglio de Pregadj<sup>132</sup> den raht der 120 haben wir nicht kommen können, dieweil man <eben> raht gehalten. Deßgleichen in den Saal del Consiglio de' Diecj<sup>133 134</sup> [[97r]] noch Collegio<sup>135</sup>, allda ich vberall vor diesem gewesen. Von bestellung dieses Regiments findet man ganze bücher beschrieben.

Kürzlich wirdt es einer Pyramidj<sup>136</sup> verglichen, der fuß vndt breite vnten ist das gran consiglio<sup>137</sup>, da die piramis<sup>138</sup> änger wirdt ist der Senat oder Pregaj, (Pregadj)<sup>139</sup> denn außm großen Raht kommen<werden> die sachen da hineyn referirt. Höher hinauf noch ein geheimer vndt ängerer raht ist das consiglio de' Diecj<sup>140</sup>, welches wegen der giunta<sup>141</sup> vndt daß der herzog mit seinem collegio<sup>142</sup> dareyn kömpt auf 32 personen sich erstreckt. Darnach ist das collegio<sup>143 144</sup>, welches zwar eher als die Diecj<sup>145</sup> kan gesezet werden. nemlich der herzog, 6 Consiglierj<sup>146</sup>, vndt 16 Savij grandj, Savij di terra ferma[,] Savij del mare<sup>147</sup> oder deglj ordinj<sup>148</sup>. Endtlich da sich die pyramis<sup>149</sup> zuspizet ists der<s> herzogs <person.>

124 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

125 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

126 *Übersetzung*: "der große Rat"

127 Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1122-1190).

128 Alexander III., Papst (ca. 1100/05-1181).

129 *Übersetzung*: "beachte wohl"

130 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

131 *Übersetzung*: "Saal des Senats"

132 *Übersetzung*: "Rat der Gebetenen"

133 Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci) der Republik.

134 *Übersetzung*: "des Rates der Zehn"

135 *Übersetzung*: "Versammlung"

136 *Übersetzung*: "Pyramide"

137 Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der Republik.

138 *Übersetzung*: "Pyramide"

139 Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der Republik.

140 Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci) der Republik.

141 *Übersetzung*: "Versammlung"

142 *Übersetzung*: "Kollegium"

143 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

144 *Übersetzung*: "Kollegium"

145 *Übersetzung*: "Zehn"

146 *Übersetzung*: "Räte"

147 *Übersetzung*: "Große Weisen, Weisen des Festlandes, Weisen des Meeres"

Also ist Democratia, Aristocratia<sup>150</sup> vndt Monarchia<sup>151</sup> gleichsam hierbey zu finden, wiewol es in der that nichts anders, als eine Respublica Aristocratica<sup>152</sup> ist.

[[97v]]

Will man die procuratorj di Sankt Marco<sup>153</sup> (so gemeinlich herzoge werden) wegen ihrer hohen würde mitt in die pyramidem<sup>154</sup> sezen, kan mans thun.

Darnach haben wir des herzogs<sup>155</sup> zimmer gesehen darinnen an fürstlichem pracht, nichts abgehet.

Das Pallatium<sup>156</sup> ist wol ein königlich gebeü, in die vierung aufgeföhret<sup>157</sup>, doch hat es ein schöner ansehen gegen einem finstern Canal zu als gegen Sankt Marxplatz von außen. Innwendig aber ist es sehr prächtig. An der Treppe, seyndt zwey, in stein gehauene bilder, Adams<sup>158</sup>, vnd Eva<sup>159</sup>, so wegen ihrer kunst, trefflich hoch gehalten werden.

Nachmittages, in der Procuratia<sup>160</sup>, welches der Procuratorj, di Sankt Marco<sup>161</sup>, hauß, die antiquiteten kammer gesehen, so auch der herrschafft eigen. Es hat städtliche kunststücke darinnen, vndter andern [[98r]] die bildnüße alle miteinander in weißen stein gehauen, der Veneris<sup>162</sup>, des Apollo<sup>163</sup>, des Cupido<sup>164</sup>, der<s> Iovis<sup>165</sup> wie er sich zu in einen Schwan verwandelt, vndt eine lieb gewonnen, zweyer gladiatorum<sup>166</sup>, oder fechter, deren einer, den andern, vmbgebracht. Ein Hercules<sup>167</sup> der hoch gehalten wirdt. Die bildnüße, Marci Aurelij<sup>168</sup>, Neronis<sup>169</sup>, Vespasianj<sup>170</sup>, Titij<sup>171</sup>, Römischer Kayser, Jtem<sup>172</sup> des Alexandrj Magnj<sup>173</sup>, daran sie doch zweifelhaftig. Eines nacketen knaben bildt, der ein hembde vmb sich schlägt von einem stein, daran doch die farben des

---

148 *Übersetzung*: "[Weisen] für die Aufträge"

149 *Übersetzung*: "Pyramide"

150 *Übersetzung*: "Demokratie, Aristokratie"

151 *Übersetzung*: "Monarchie"

152 *Übersetzung*: "aristokratische Republik"

153 *Übersetzung*: "Prokuratoren von San Marco"

154 *Übersetzung*: "Pyramide"

155 Contarini, Francesco (1554-1624).

156 *Übersetzung*: "Palast"

157 aufföhren: errichten, aufbauen.

158 Adam (Bibel).

159 Eva (Bibel).

160 *Übersetzung*: "Sitz der Prokuratoren"

161 *Übersetzung*: "Prokuratoren von San Marco"

162 Venus.

163 Apoll.

164 Amor.

165 Jupiter.

166 *Übersetzung*: "Gladiatoren"

167 Herakles.

168 Marc Aurel, Kaiser (Römisches Reich) (121-180).

169 Nero, Kaiser (Römisches Reich) (37-68).

170 Vespasian, Kaiser (Römisches Reich) (9-79).

171 Titus, Kaiser (Römisches Reich) (39-81).

172 *Übersetzung*: "ebenso"

173 Alexander III. (der Große), König von Makedonien (356 v. Chr.-323 v. Chr.).

hembdes, vndt der haut, vndterschiedlich. Ein gestümmelt bildt auch hoch geschätzt. Viel andere kunststücke mehr.

Von dannen in die Bibliotheca<sup>174</sup> darinnen auf der rechten handt Griechische bücher auf der lincken lateinische vndt rings herumb auf den seyttten welsche wie man vns beredet. ~~Im hinau~~<Oben an der decke hat es gar schöne gemälde> dieweil es eine güldene kette gegolten, welcher das schöneste kunststück mahlen würde, darumb sich die vornehmsten Mahler bemühet.

[[98v]]

Im hinaußgehen, durch obgedachtes antiquarium<sup>175</sup> haben wir an der decke observirt, das seülen gemahlt seyn, wann man sie von der einen seyttten ansiehet, scheinen sie krumb zu stehen, vndt von der andern gerade, deßgleichen Viceversa<sup>176</sup> die Jehnigen so gegen vber, gemahlet seyn.

Jch habe an herrvattern<sup>177</sup>, FrauMutter<sup>178</sup> [,] Fürst Ludwigen<sup>179</sup>, vndt ~~Adolf Börstel~~ <[Marginalie:] Nota Bene<sup>180</sup>> auf <vber>morgen datirt, vndt ~~Adolf Börstel~~<sup>181</sup> aufn Sonnabendt datirt, geschrieben.

## 04. September 1623

☞ den 4. / 14. 4. / 14. September

Von Venedig<sup>182</sup> wiedrumb nach Padoua<sup>183</sup>, mitt sampt meinem brudern<sup>184</sup>, vndt leütten.

Ein schreiben vom Antoninj<sup>185</sup>, empfangen.

<Allerhandt sachen eingekäufft vndter andern steine von pasta venturina<sup>186</sup>.>

## 05. September 1623

☞ den 5. / 15. September

Schreiben, vom Gioan Maria Bissiny<sup>187</sup>.

---

174 *Übersetzung*: "Bibliothek"

175 *Übersetzung*: "Sammlung von Altertümern"

176 *Übersetzung*: "umgekehrt"

177 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

178 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

179 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

180 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

181 Börstel, Adolf von (1591-1656).

182 Venedig (Venezia).

183 Padua (Padova).

184 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

185 Antonini, Alfonso (1584-1657).

186 *Übersetzung*: "Venturinmasse [Venturin = roter, gelber oder brauner Quarz mit vielen Glimmerschüppchen zur Herstellung von Vasen und Schmuck]"

187 Bissini, Giovanmaria.

Doctor Spiegel<sup>188</sup> bey vns gewesen, vndt gegeben.

An Fürst August<sup>189</sup> [,] Fürst Ludwig<sup>190</sup> [,] Heinrich Börstel<sup>191</sup> [,] Wendelinum<sup>192</sup> . perge<sup>193</sup> Schwester Louyse<sup>194</sup> aufn Montag datirt, geschrieben.

[[99r]]

<[Marginalie:] Padua.> Einen anstoß<sup>196</sup> vom fieber diesen abendt gehabt.

## 06. September 1623

‡ den 6. / 16. September

Jst Doctor Spiegel<sup>197</sup> zu mir kommen.

Schreiben von Adolff Börstel<sup>198</sup> vom 1. / 11. August bekommen.

An herrvattern<sup>199</sup> vndt Frau Mutter<sup>200</sup> eben mit dem dato<sup>201</sup>, den 8. / 18. September geschrieben.

An Adolff Börstel vnterm dato<sup>202</sup> den 12. / 22. September geschrieben.

## 07. September 1623

© den 7. / 17. September

Nach verlesener predigt, vndt gehaltenem gebeht, ins ballhaus<sup>203</sup> gegangen, allda ich doch weil mir nicht wol gewesen nicht lange verharret.

Doctor Spiegel<sup>204</sup> ist den morgen bey mir gewesen.

Es hat Monsieur<sup>205</sup> Knesebeck<sup>206 207</sup>, Doctor Spiegel<sup>208</sup>, vndt Hinike<sup>209</sup> <eines Thumherren<sup>210</sup>> außm stift Magdeburg<sup>211</sup>, Sohn, vndt vnser guter bekandter<sup>212</sup>, deßgleichen einer so in vnserm hause

---

188 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

189 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

190 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

191 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

192 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

193 *Übersetzung*: "usw."

194 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

196 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

197 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

198 Börstel, Adolf von (1591-1656).

199 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

200 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

201 *Übersetzung*: "Datum"

202 *Übersetzung*: "Datum"

203 Ballhaus: für das Ballspiel errichtetes Gebäude.

204 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

205 *Übersetzung*: "Herr"

206 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

wohnet Eixen<sup>213</sup> genandt mit vns ge so auß der Stadt Bremen<sup>214</sup> ist<sup>215</sup>, mit meinem bruder<sup>216</sup> vndt mir extraordinarie<sup>217</sup>, <zue Mittage> Taffel gehalten.

[[99v]]

<[Marginalie:] Padoua.> Jch habe an Gioan Maria Bissiny<sup>219</sup>, wieder geschrieben.

Die Zeitung<sup>220</sup> das 7 Cardinäle auf einmal zu Rom<sup>221</sup> gestorben.

Jch habe von *Monsieur*<sup>222</sup> Knesebecken<sup>223</sup> diesen abendt gänzlich abschiedt genommen, als welcher zwey stunden, vor tages, auff seyn will vndt zu meinem Gnädigen herzlieben herrenvattern<sup>224</sup> verreysen.

## 08. September 1623

ᵛ den 8. / 18. September

<Artzney eingenommen.>

An den Antoninj<sup>225</sup> geschrieben.

*Doctor Spiegel*<sup>226</sup>, zwey mal, bey mir, gewesen.

Den botten, an Giovan Maria, Bissiny<sup>227</sup>, diesen abendt, abgefertiget.

Das fieber, den abendt, wieder bekommen, wie gestern auch vndt vorgestern aber gering.

## 09. September 1623

σ den 9. / 19. September

---

207 Ursprünglich an vierter Stelle als Mittagsgast genannt.

208 Ursprünglich an dritter Stelle als Mittagsgast genannt.

209 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

210 Hünicke, Christoph von (gest. nach 1638).

211 Magdeburg, Erzstift.

212 Ursprünglich an erster Stelle als Mittagsgast genannt.

213 Eichsen, Johannes.

214 Bremen.

215 Ursprünglich an zweiter Stelle als Mittagsgast genannt.

216 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

217 *Übersetzung*: "außerordentlich"

219 Bissini, Giovanmaria.

220 Zeitung: Nachricht.

221 Rom (Roma).

222 *Übersetzung*: "Herrn"

223 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

224 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

225 Antonini, Alfonso (1584-1657).

226 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

227 Bissini, Giovanmaria.

Nach gehaltenem gebeht, ist Morell<sup>228</sup>, zu mir kommen.

Jch hab mich nachmittags inn fruchten in [[100r]] wachs zu gießen mit dem wachsposirer<gießer> der ein pastetenkoch, ist gevbet.

Abends das fieber.

Mein bruder<sup>229</sup>, vndt ~~D~~ Börstel<sup>230</sup>, Hallweyl<sup>231</sup>, vndt Davidt<sup>232</sup> der schreiber, wie auch die köchin, seindt alle die nacht vndt heütte morgen sehr kranck worden, dieweil<daß sie sich> [...] weil sie schwemme welches eine gift vndt vor iahren verboten gewesen dieweil viel daran gestorben, gegeben. Aber dieweil es durch den schweiß, vndt oben vndt vnten nach vielem reißen<sup>233</sup> außgangen, seindt sie wiederumb genesen.

## 10. September 1623

☿ den 10. / 20. September

Nachdem ich mit dem Morell<sup>234</sup> geredet, hab ich ihme abgesaget, vndt ihn abgefertiget.

Doctor Spiegel<sup>235</sup> zwey mal bey mir gewesen.

In wachs fruchte gegoßen.

Zu abends, brieffe, von Heinrich Börstelln<sup>236</sup>, vndt Johann Löben<sup>237</sup>, empfangen, vndt ihnen beyden, geantwortet.

## 11. September 1623

[[100v]]

♃ den 11. / 21. September

Von Padua<sup>238</sup> nach Vincentz<sup>239</sup> durch das <den 20  
weg auff> Cobolo<sup>240</sup> welches mein bruder<sup>241</sup> welsche {Meilen}

---

228 Morell(o), N. N..

229 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

230 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

231 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

232 Hane, David.

233 Reißen: mit einem heftigen Ziehen verbundener Schmerz.

234 Morell(o), N. N..

235 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

236 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

237 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

238 Padua (Padova).

239 Vicenza.

240 Covolo del Butistone, Festung.

241 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

besichtigt seindt 22 *welsche* {Meilen} sonsten  
nur

<hofmeister> Börstel<sup>242</sup> vndt Stammer<sup>243</sup> seindt mittgezogen.

Zu Vicentz hat mein bruder alle was allda vornehmlich zu sehen besichtigt. Ich hab das fieber  
gegen abendt gar starck gehabt, vndt mich endlich *salva venia*<sup>244</sup> gebrochen, welches mir fast nie  
sonsten als auf dem Meer zu geschehen pflaget.

## 12. September 1623

☞ den 12. / 22. September

*welsche* {Meilen}

Von Vicentz<sup>245</sup> nach Villanova<sup>246</sup> vndterwegens 17  
zur rechten handt das alte schloß Montecchio<sup>247</sup>  
, vndt darnach Montebello<sup>248</sup> auf bergen liegen  
laßen.

Von Villanova nach dem eßen auf Verona<sup>249</sup> zu 13  
deütsch Dietrichs Bern seindt

[[101r]]

Verona<sup>250</sup> ist eine von den feinsten städten so die Venediger<sup>251</sup> in terrâferma<sup>252</sup> haben. Ligt in der  
ebene an den bergen, vndt hat 3 feste schlößer auf der höhe in der Ringmawer vmbfaßet, Castel  
*Sankt Felice*, *Sankt Pietro* vndt Castel *novø<vecchio>*.

L'Adige oder Etsch<sup>253</sup>, fleußt mitten durch die stadt welche zwar feine häuser aber enge gaßen hat.

Wir haben das Amphiteatrum<sup>254</sup> besehen eine von den vollkommensten antiquiteten in Italia<sup>255</sup>,  
dann es innwendig gar gantz, vndt sollen ein hundert tausendt personen, auff den stufen haben  
sitzen können, vndt auch noch, dann an stadt der alten, ihrer Monomachien<sup>256</sup>, heütiges tages

---

242 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

243 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

244 *Übersetzung*: "mit Verlaub"

245 Vicenza.

246 Villanova.

247 Castello della Bellaguardia.

248 Montebello, Burg.

249 Verona.

250 Verona.

251 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

252 *Übersetzung*: "auf dem Festland"

253 Etsch (Adige), Fluss.

254 *Übersetzung*: "Amphitheater"

255 Italien.

256 Monomachie: Zweikampf.

turnier[,] vndt ring[-]<sup>257</sup> vndt quintanrennen<sup>258</sup> darinnen gehalten werden, vndt spendirt<sup>259</sup> diese stadt jährlichen bey die 1000 kronen zu erhaltung dieses Amphiteatrj<sup>260</sup>. Inmaßen die Ritterschafft groß in dieser Stadt, vndt zu Ritterspielen lust haben, auch zu die [[101v]] <[Marginalie:] Verona>sem ende zwey Academias<sup>262</sup> eine vor die Artes liberales<sup>263</sup> die ander zu Ritterlichen vbungem <Academia<sup>264</sup>, 1. de' Philotimj<sup>265</sup> 2. de' Philarmonicj<sup>266</sup>.>, auf ihren kosten erbauet, vndt mit billicher zugehör versehen. Vor zehen iahren hab ich solches auch <vndt ein mehrers> besichtiget, vndt aufgezeichnet.

### 13. September 1623

ᵝ den 13. / 23. September

Die begräbnüße der Scaligerorum<sup>267</sup> (Signori della Scala<sup>268 269</sup>) welche vorzeiten herren von Verona<sup>270</sup> gewesen von außen besehen.

Von dannen, zum schönen garten, des Conte Augustin de' Giustj<sup>271</sup>, welcher voller schönen Cypreßen, schönen gängen, auch ander gartengewächß hat[.] Es ist eine grotte darinnen in welcher 16 spiegel, vndt doch wann man hineyn siehet, nur ein gesicht machen.

In der höhe des gartens ist e ein lustig<sup>272</sup> außehen auf die stadt vndt das eine Castell Sankt Pietro.

[[102r]]

welsche {Meilen}

Nachmittags auf Cavalcaselle<sup>273</sup> ist nur ein dorff. 15

Vndterwegens auf Cadecavra<sup>274</sup>, darnach auf ein dorff Castelnovo<sup>275</sup> genandt zukommen.

---

257 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

258 Quintanrennen: Wettkampf, bei dem die Teilnehmer mit ihrer Lanze ein lebloses Ziel (meist drehbare Figur eines geharnischten Ritters) treffen mussten.

259 spendiren: ausgeben, aufwenden.

260 *Übersetzung*: "Amphitheaters"

262 *Übersetzung*: "Akademien"

263 *Übersetzung*: "freien Künste"

264 *Übersetzung*: "Akademie"

265 Accademia dei Filotimi (Verona): Im Jahr 1565 in Verona gegründete Ritterakademie.

266 Accademia dei Filarmonici (Verona): Im Jahr 1543 in Verona gegründete Musikakademie.

267 *Übersetzung*: "Scaliger"

268 Della Scala, Familie.

269 *Übersetzung*: "Herren von der Leiter"

270 Verona.

271 Giusti, Agostino (1548-1615).

272 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

273 Cavalcaselle.

274 Ort nicht ermittelt.

275 Castelnuovo del Garda.

Von Verona<sup>276</sup> auß etwan <auff> ein par *welsche* {Meilen} haben wir zur rechten, das fruchtbare weinreiche vndt wolbebauete thal Valle Polisella<sup>277</sup> genandt, liegen laßen.

Sonsten ist der weg auf Cavalcaselle steinicht hat zwar korn, wein wachs vndt wiesen, aber bey Verona ist ein schönes weites feldt, allda man vorzeiten hat schlachten vndt treffen<sup>278</sup> gehalten.

## 14. September 1623

⊙ den 14. / 24. September

*welsche* {Meilen}

Auff die schöne festung Peschiera<sup>279</sup> am Lago di 1  
Garda oder Gardsee<sup>280</sup> gelegen.

Von dannen auf Desenzan<sup>281</sup> durch ein dorff 8  
Rovanelle<ivoltella><sup>282</sup> genandt.

Daß landt hat getreyde, weinwachs vndt wiesen.

Desenzan ist ein lustiger<sup>283</sup> flecken, auch am See, gelegen.

[[102v]]

Nach dem eßen, haben wir vnß auf den weitberühmbten Lago dj Garda<sup>284</sup> ge<sup>285</sup> setzt vndt haben ein fein landt auch fruchtbare berge, schöne häuser an beyden vffern gesehen.

Dieser See soll 45 *welsche* {Meilen} lang vndt 15 *welsche* {Meilen} breit seyn, wiewol die breite vngleich dann stracks im anfang des Sehes sich ein vorgebirg ins Mee<den> See herfür thut, da ligt ein vnbewohnet Schloß Castel Sermion<sup>286</sup> drauff.

Dieweil wie vnserere lettere dj fede<sup>287</sup> zu Desenzan<sup>288</sup> schändtlich vergeßen, haben wir heütte in die stadt Salò<sup>289</sup> nicht kommen, noch denselben berühmbten strandt la Riviera dj Salò<sup>290</sup>, sehen können, sondern seindt gedrunge worden, in einem lusthause<sup>291</sup> <des Conte<Marchese> Alessandro

---

276 Verona.

277 Valle Polisella.

278 Treffen: Schlacht.

279 Peschiera del Garda.

280 Gardasee (Lago di Garda).

281 Desenzano del Garda.

282 Rivoltella.

283 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

284 Gardasee (Lago di Garda).

285 Streichung von "ge" wieder aufgehoben.

286 Sirmione, Burg (Castello Scaligero).

287 *Übersetzung*: "Bescheinigungsbriefe"

288 Desenzano del Garda.

289 Salò.

290 *Übersetzung*: "die Küste von Salò"

291 Palazzo Pallavicino (Palazzo Martinengo).

Palavicinj<sup>292</sup> > ein par <eine> welsche {Meile} außerhalb Salo vmb herberge anzuhalten, welche vnß endlich verliehen worden, vndt hat <man> vns der herr vndt sein frauenzimmer Obs<sup>293</sup> vndt einen herrlichen trunck – Vernacer<sup>294</sup>, welcher wein, nur hier herumb, wächßt, raichen Laßen, <auch ist <das eßen auß Salo gefolget<sup>295</sup> worden.>>

Sonsten seindt <wehren> wir auf dem See, durch [[103r]] die vnwißenheit deßen der am Seigel<sup>296</sup> gestanden, schier ersoffen, <( >in maßen wir ein kleines schifflein gehabt,<) wenn es Gott nicht sonderlich verhüetet hette.>

## 15. September 1623

ᵝ den 15. / 25. September

Dieweil ich vnpa Seindt wir in das städtlein Salo<sup>297</sup>, so auch am See<sup>298</sup> lieget, vndt der schönen gärten halben so in derselben gegendt sein, berühmt ist, auch einen Podestà<sup>299 300</sup> hat, vollends gefahren.

Dieweil ich vnpaß ist mein bruder<sup>301</sup> hinauß gefahren, bey Boiano<sup>302</sup>, den carpionj<sup>303</sup> fang, zu sehen, vndt nach Maderno<sup>304</sup> des hertzogs von Mantua<sup>305</sup> schönen garten, auch andere gärten.

Nach dem ich außgeruhet, hab ich mich auch in ein Schiff gesetzt, vndt ezliche schöne gärten, darinnen die greülichen großen Citronat <en><sup>306</sup> <wie kalbesköpfe groß> wachsen, an der Riviera di Salo<sup>307</sup> besichtiget, aber zu Maderno auf 5 welsche {Meilen} von Salo allda der hertzog von Mantua sein lusthauß hat, vndt er vnß eben zu waßer vndt landt begegnet daß er spatziren gefahren mit seiner gemahel<sup>308</sup>, hat man [[103v]] mich nicht einlaßen wollen, in des hertzogs<sup>309</sup> hauß. Die Riviera<sup>310</sup> sonsten di Salo<sup>311 312</sup> hat viel gärten aneinander, schöne Citronat<sup>313</sup> [,] limonien[.]

292 Pallavicino, Alessandro (ca. 1570-1645).

293 Obs: Obst.

294 Vernacer: bernsteinfarbener Wein aus verschiedenen Regionen Italiens.

295 folgen: aushändigen.

296 Seigel: Segel.

297 Salò.

298 Gardasee (Lago di Garda).

299 *Übersetzung*: "Amtmann"

300 Person nicht ermittelt.

301 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

302 Bornico.

303 *Übersetzung*: "Karpfen"

304 Maderno (Toscolano-Maderno).

305 Gonzaga, Ferdinando (1587-1626).

306 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

307 *Übersetzung*: "Küste von Salò"

308 Gonzaga, Catarina, geb. Medici (1593-1629).

309 Gonzaga, Ferdinando (1587-1626).

310 *Übersetzung*: "Küste"

311 Salò.

312 *Übersetzung*: "von Salò"

313 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

Pomerantzen, sonst an den bergen viel ölwälder, weinwälder, granaten<sup>314</sup> bäum, Pfirschen<sup>315</sup>, Cedern<Citron> feigen vndt dergleichen. Höher hinauf sollen die Pomerantzen im felde wachsen. Es ist auch eine treffliche schöne bleiche an dem strande, daß die lein wandt, schneeweiß wirdt, vndt eine städtliche handthierung<sup>316</sup> ist.

Daß waßer des Sehes<sup>317</sup> hat einen absonderlichen geschmack, ist law lecht<sup>318</sup>, vndt vor die krancken, gut zu trincken.

Im rückwege, von Maderno<sup>319</sup>, ist vnß, der herzog, wieder begegnet, vndt ist mein bruder<sup>320</sup> auch wieder zurück<sup>321</sup> kommen, also daß wir allesamt zu Salo vber nacht gelegen.

Es wachsen auch viel kappern an gedachter Riviera<sup>322</sup>, vnnndt eine frucht von Citronaten in form einer <kleinen> handt.

[[104r]]

<Wir haben die Carpionj<sup>323</sup> vndt foren<sup>324</sup> dieses Sehes<sup>325</sup> versucht vndt es ist ein zartes eßen.>

## 16. September 1623

σ den 16. / 26. September

	<i>welsche</i> {Meilen}
Von Salo <sup>326</sup> wiedrumb zu waßer in einem stillen schönen wetter naher Desenzan <sup>327</sup> , Mittagsmalzeit	12
Von Desenzan nach Peschiera <sup>328</sup>	8

Diese festung stößt gantz an den See<sup>329</sup> auff einer seyten. Wir haben Sie mit licentz des Proveditors<sup>330 331</sup> besichtiget. Sie hat fünf bollwerck aber irregular. Ist mit casematten <auf die alte art> versehen, vndt hat rings herumb <ohne wo der See dran stößt>, einen schönen breiten

314 Granat: Granatapfel.

315 Pfirsche: Pfirsich.

316 Hantierung: Handel, Handwerk, Gewerbe.

317 Gardasee (Lago di Garda).

318 laulicht: ein wenig lau.

319 Maderno (Toscolano-Maderno).

320 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

321 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

322 *Übersetzung*: "Küste"

323 *Übersetzung*: "Karpfen"

324 Fo(h)re: Forelle.

325 Gardasee (Lago di Garda).

326 Salò.

327 Desenzano del Garda.

328 Peschiera del Garda.

329 Gardasee (Lago di Garda).

330 Proveditor: Titel der Verwaltungsvorstände (vor allem der Provinzen) in der Republik Venedig.

331 Person nicht ermittelt.

waßergraben, einen höhern wall als Palma<sup>332</sup> (ohne vergleichung sonsten mit derselben schönen festung) viel Cavallier<sup>333</sup>, hornwerck<sup>334</sup>, vndt Ravelin<sup>335</sup>, doch ohne ordnung, gebauet. <Nota Bene<sup>336</sup> [:] Es ist den Venezianern<sup>337</sup> so viel an dieser festung gelegen, als an keiner, wegen des ebenen landes deßen meister einer sein würde, der diesen posto<sup>338</sup>, einbekäme.>

Es seyndt zu weilen 10[,] zu weilen 8[,] 6 oder 9 fähnlin<sup>339</sup> zur besetzung, von allerhandt nationen darinnen.

Es ist auch ein alt Schloß la Rocca genandt darinnen, auf welchem ein schön außehen sein soll. Sonst ist die lufft gar böse zu Peschiera.

[[104v]]

Wir seindt vollends biß nach Cavalcasselle<sup>340</sup> *welsche {Meilen}*  
geritten von Peschiera<sup>341</sup> 1

## 17. September 1623

☞ den 17. / 27. September

Nach Verona<sup>342</sup> zu Mittage *[welsche {Meilen}]* 14  
Von Verona nach alla Torre<sup>343</sup> Nachtlager, durch 17  
Villanova<sup>344</sup>, vndt andere dörffer, hindurch  
<Diß alla Torre ist nur ein einziges hauß, vndt gefährlich, bey der nacht, der banditen halben.>

## 18. September 1623

☞ den 18. / 28. September

Nach Vicentz<sup>345</sup> Mittagsfutter *[welsche {Meilen}]* 13

---

332 Palmanova.

333 Cavallier: auf einem Wall oder einer Bastion errichtete, erhöhte Schanze für Geschütze.

334 Hornwerk: aus zwei Halbbastionen bestehendes Außenwerk einer Festung.

335 Ravelin: Halbmondschanze (Außenwerk einer Festungsanlage).

336 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

337 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

338 *Übersetzung*: "Platz"

339 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit der Infanterie (Kompanie).

340 Cavalcaselle.

341 Peschiera del Garda.

342 Verona.

343 Torri di Confine.

344 Villanova.

345 Vicenza.

Von Vincentz, nach Padoua<sup>346</sup> 20

Zu Padua schreiben von *Adolf* Börsteln<sup>347</sup> empfangen.

### 19. September 1623

☞ den 19. / 29. September

Den Consulier<sup>348</sup> der deutschen Nation<sup>349</sup>, einen herren von Frawberg<sup>350</sup>, zu gaste gehabt, Jtem<sup>351</sup> *Monsieur*<sup>352</sup> Hinike<sup>353</sup>, Jtem<sup>354</sup> *Doctor* Spiegeln<sup>355</sup>, vndt Eixen<sup>356</sup>.

Brieffe von Henrich Börsteln<sup>357</sup>, Jtem<sup>358</sup>, vom Giovan Maria, Bissiny<sup>359</sup>, empfangen.

Adolf Börsteln<sup>360</sup>, geschrieben.

### 20. September 1623

[[105r]]

<[Marginalie:] Padua> ☞ den 20. / 30. September

*Doctor* Spiegel<sup>362</sup> zwey mal bey mir gewesen.

Jch hab mich im bett innegehalten.

### 21. September 1623

☉ den 21. September / 1. October

Diese vergangene Nacht eine starcke recidiff des fiebers wieder bekommen.

---

346 Padua (Padova).

347 Börstel, Adolf von (1591-1656).

348 Consuliere (Consigliere): Vorsitzender (wörtlich "Ratgeber") einer akademischen Nation an italienischen Universitäten.

349 Universität Padua (Università di Padova), Deutsche Nation der Juristenfakultät.

350 Froberg, Rudolf Eusebius von (1601-1629).

351 *Übersetzung*: "ebenso"

352 *Übersetzung*: "Herr"

353 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

354 *Übersetzung*: "ebenso"

355 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

356 Eichsen, Johannes.

357 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

358 *Übersetzung*: "ebenso"

359 Bissini, Giovanmaria.

360 Börstel, Adolf von (1591-1656).

362 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

Doctor Spiegel<sup>363</sup> zwey mal, bey mir gewesen.

Jch habe diesen abendt den botten an Giovan Maria Bissiny<sup>364</sup> wiederumb mit einer antwortt abgefertiget.

## 22. September 1623

» 22. September / 2. October

<Mein bruder<sup>365</sup> hat das reitten vndt fechten neben der sprache angefangen.>

Arzney eingenommen.

Doctor Spiegel<sup>366</sup> 2 mal. Gelesen. Conversirt.

## 23. September 1623

σ den 23. September / 3. October

An den Antoninj<sup>367</sup> geschrieben. Jtem<sup>368</sup> an Heinrich Börstel<sup>369</sup> [.] Jch soll feb: eont:<febrim continuam<sup>370</sup>> haben. perge<sup>371</sup>

## 24. September 1623

[[105v]]

<[Marginalie:] Padoua.> ϑ den 24. September / 4. October

Es ist sehr kalt gewesen vndt ich habe am Morgen die kälte vndt das fieber bekommen.

An Son Altesse<sup>373 374</sup> auf morgen datirt geschrieben.

Doctor Spiegel<sup>375</sup> zweymal da gewesen[.]

## 25. September 1623

---

363 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

364 Bissini, Giovanmaria.

365 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

366 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

367 Antonini, Alfonso (1584-1657).

368 *Übersetzung*: "Ebenso"

369 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

370 *Übersetzung*: "anhaltendes Fieber"

371 *Übersetzung*: "usw."

373 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

374 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

375 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

24 den 25. September / 5. October

Doctor Spiegel<sup>376</sup> zu mir kommen.

Jch habe mich zimlich wol befunden.

Zeitung<sup>377</sup> daß der Bethlen Gabor<sup>378</sup> Filleck<sup>379</sup> eine festung in Vngern<sup>380</sup> soll eingenommen haben.

Jch habe sonsten die zeit mit conversiren mit meinem brudern<sup>381</sup>, Börstelln<sup>382</sup>, vndt Doctor Spiegel zugebracht.

Der Bassa von Buda<sup>383</sup> soll sich auch gar starck wieder den Kayser<sup>384</sup> rüsten.

## 26. September 1623

[[106r]]

25 den 26. September / 6. October

Jch hab mich angefangen etwas beßer zu befinden.

Doctor Spiegel<sup>385</sup> zweymal bey mir gewesen.

Jch habe Börsteln<sup>386</sup>, vndt meinen kammerdiener<sup>387</sup>, nach Venedig<sup>388</sup> geschickt.

## 27. September 1623

26 den 27. September / 7. October

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>389</sup>> Es ist vergangene nacht ein starck erdbidem<sup>390</sup> alhier<sup>391</sup> gewesen.

Doctor Spiegel<sup>392</sup> hat mich besucht. Jch hab artzney eingenommen. So sehr als mich Doctor Spiegel den morgen getröst, ich sollte wieder außgehen, so schlechte hofnung, vndt gantz wiederwertige als einer starcken krankheit, hat er mir den abendt gegeben.

---

376 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

377 Zeitung: Nachricht.

378 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

379 Fileck (Filakovo).

380 Ungarn, Königreich.

381 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

382 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

383 Mohammed Pascha (gest. 1626).

384 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

385 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

386 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

387 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

388 Venedig (Venezia).

389 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

390 Erdbidem: Erdbeben.

391 Padua (Padova).

392 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

## 28. September 1623

○ den 28. September / 8. October

Predigt im Sculteto<sup>393</sup>, gelesen.

*Doctor Spiegel*<sup>394</sup> bey vnß<mir> gewesen.

*Zeitung*<sup>395</sup> daß Bethlen Gabor<sup>396</sup>, Gomorrha<sup>397</sup> eingenommen.

Börstell<sup>398</sup> vndt Christoff<sup>399</sup> seindt von Venedig<sup>400</sup> wiederkommen.

## 29. September 1623

» 29. September / 9. October Vnser Michaelisfest<sup>401</sup>. *perge*<sup>402</sup>

*Doctor Spiegel*<sup>403</sup> 2 mal. *Zeitung*<sup>404</sup> daß die Türcken<sup>405</sup> ihren <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>406</sup>>

Kayser<sup>407</sup> abgesetzt, vndt des entleibeten<sup>408</sup> Sohn<sup>409</sup> an die stelle geordnet. Es ist abends ein greülich starck donnerwetter als ich noch iemals gehört gewesen.

## 30. September 1623

[[106v]]

<[Marginalie:] Padua.> σ den 30. September / 10. October

*Doctor Spiegel*<sup>411</sup> gute vertröstung geben, weil die besorgte<sup>412</sup> Quartana<sup>413</sup> oder viertägig fieber außen blieben.

---

393 Abraham Scultetus: Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten, Glogau/Zerbst 1612.

394 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

395 Zeitung: Nachricht.

396 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

397 Komorn (Komárno).

398 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

399 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

400 Venedig (Venezia).

401 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

402 *Übersetzung*: "usw."

403 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

404 Zeitung: Nachricht.

405 Osmanisches Reich.

406 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

407 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

408 Osman II., Sultan (Osmanisches Reich) (1604-1622).

409 Irrtum Christians II.: Sultan Osman II. wurde im Alter von 13 Jahren ermordet und verstarb deshalb kinderlos.

411 Spiegel, Adriaan van den (1578-1625).

412 besorgen: befürchten, fürchten.

413 *Übersetzung*: "viertägige Fieber"

# Personenregister

- Adam (Bibel) 7, 9  
Alexander III., Papst 8  
Alexander III. (der Große), König von Makedonien 9  
Amor 9  
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 2, 10, 11  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 10, 11, 12, 21  
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 4, 10, 12, 13, 13, 17, 18, 21, 22  
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 11  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 8, 10, 11  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 11  
Antonini, Alfonso 10, 12, 21  
Apoll 9  
Attila, König (Hunnenreich) 7  
Barbarigo, Agostino 7  
Bethlen, Gabriel 22, 23  
Bissini, Giovanmaria 10, 12, 12, 20, 21  
Börstel, Adolf von 2, 10, 11, 20, 20  
Börstel, Hans Ernst von 13, 14, 22, 22, 23  
Börstel, Heinrich (1) von 2, 11, 13, 20, 21  
Bragadin, Marcantonio 7  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von 3  
Carrara, Francesco il Novello da 5, 5, 6  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4  
Contarini, Francesco 4, 9  
Crasso, N. N. 5  
Dandolo, Enrico 6  
Della Scala, Familie 15  
Dürer, Albrecht 7  
Eichsen, Johannes 12, 20  
Erasmus da Narni 7  
Eva (Bibel) 7, 9  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 22  
Fränck, Hermann 3  
Friedrich I. Barbarossa, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8  
Froberg, Rudolf Eusebius von 20  
Giusti, Agostino 15  
Gonzaga, Catarina, geb. Medici 17  
Gonzaga, Ferdinando 17, 17  
Hallwyl, Hartmann von 4, 13  
Hane, David 13  
Heinrich IV., König von Frankreich 5  
Herakles 9  
Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von 4  
Hünicke, Christoph Georg von 11, 20  
Hünicke, Christoph von 11  
Innhausen und Knyphausen, Dodo von 3  
Jesus Christus 5  
Jupiter 9  
Justina, Heilige 6  
Kastrioti, Christoph, Fürst 5  
Knesebeck, Hempo (1) von dem 2, 3, 4, 11, 12  
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 13  
Marc Aurel, Kaiser (Römisches Reich) 9  
Mohammed 5  
Mohammed Pascha 22  
Morell(o), N. N. 13, 13  
Müezzinzade Ali Pascha 5  
Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 23  
Nero, Kaiser (Römisches Reich) 9  
Nurbanu, Valide Sultan (Osmanisches Reich), geb. Venier-Baffo 6  
Osman II., Sultan (Osmanisches Reich) 23  
Pallavicino, Alessandro 16  
Rieck(e), Christoph 4, 22, 23  
Sachsen-Altenburg, Friedrich, Herzog von 3  
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 3  
Selim II., Sultan (Osmanisches Reich) 5  
Sforza, Bianca Maria, geb. Visconti 7  
Sforza, Francesco 7  
Spiegel, Adriaan van den 11, 11, 11, 12, 13, 20, 20, 21, 21, 21, 22, 22, 22, 23, 23, 23  
Stammer, Hermann Christian (von) 14  
Titus, Kaiser (Römisches Reich) 9  
Vendramin, Andrea 2

Venier, Sebastiano 7

Venus 9

Vespasian, Kaiser (Römisches Reich) 9

Wendelin, Marcus Friedrich (1) 11

Zólkiewski, Stanislaw 6

# Ortsregister

- Albanien 5  
Bornico 17  
Bremen 12  
Castello della Bellaguardia 14  
Castelnuovo del Garda 15  
Cavalcaselle 15, 19  
Covolo del Butistone, Festung 13  
Dalmatien 3  
Desenzano del Garda 16, 16, 18  
Etsch (Adige), Fluss 14  
Famagusta (Ammóchostos, Gazimagusa) 7  
Fileck (Filakovo) 22  
Frankreich, Königreich 6  
Gardasee (Lago di Garda) 16, 16, 17, 18, 18,  
18  
Genua (Genova) 2  
Griechenland 3  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 2  
Innsbruck 4  
Italien 14  
Komorn (Komárno) 23  
Konstantinopel (Istanbul) 6  
Lagune von Venedig (Laguna di Venezia,  
Laguna veneta) 2  
Lepanto (Náfpaktos) 5  
Lido di Venezia, Insel 3  
Maderno (Toscolano-Maderno) 17, 18  
Magdeburg, Erzstift 11  
Melegnano 7  
Montebello, Burg 14  
Niedersächsischer Reichskreis 4  
Osmanisches Reich 5, 7, 23  
Padua (Padova) 4, 5, 6, 7, 10, 13, 20, 22  
Palazzo Pallavicino (Palazzo Martinengo) 16  
Palmanova 19  
Persien (Iran) 5  
Peschiera del Garda 16, 18, 19  
Polen, Königreich 6  
Porto di Lido (Porto di San Nicolò) 3  
Rivoltella 16  
Rom (Roma) 2, 12  
Salò 16, 17, 17, 18  
San Nicolò, Festung 3  
Sirmione, Burg (Castello Scaligero) 16  
Torri di Confine 19  
Ungarn, Königreich 2, 22  
Valle Polisella 16  
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 6,  
14, 19  
Venedig (Venezia) 2, 10, 22, 23  
Verona 14, 14, 15, 16, 19  
Vicenza 13, 14, 19  
Villanova 14, 19  
Zypern 7

# Körperschaftsregister

Accademia dei Filarmonici (Verona) 15  
Accademia dei Filotimi (Verona) 15  
Katholische Liga 3  
Universität Padua (Università di Padova),  
    Deutsche Nation der Juristenfakultät 20  
Venedig, Großer Rat (Maggior Consiglio) der  
    Republik 4, 6, 8, 8  
Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)  
    der Republik 5, 8  
Venedig, Rat der Zehn (Consiglio dei Dieci)  
    der Republik 8, 8  
Venedig, Senat (Consiglio dei Pregadi) der  
    Republik 8, 8